

**Zeitschrift:** BKGV-News  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2020)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Liebe Sängerinnen und Sänger  
**Autor:** Altwegg, Eveline

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



o: Simon Grünig

*«Das Singen ist zuerst der innere Tanz des Atems, der Seele,  
aber es kann auch unsere Körper aus jeglicher Erstarrung ins Tanzen befreien.»*

*Yehudi Menuhin*

## Liebe Sängerinnen und Sänger

Was empfinden Sie beim Singen? Musik kann uns zum Weinen bringen. Sie kann uns beim Sport zu Höchstleistungen treiben. Sie beruhigt uns, macht uns glücklich oder ängstlich. Nur eines tut die Musik nie: Sie lässt uns nicht kalt.

Heute haben wir eine grosse Auswahl an Chorliteratur: von klassischer oder geistlicher Musik, traditionellen oder jazzigen Liedern bis zu modernen Popsongs.

Studien haben gezeigt, dass die Befindlichkeit (Stimmung) ein wichtiger Motivator ist, Musik zu hören. Es wird aber oft solche gewählt, die zur jeweiligen Laune passt.

Beim Singen kann ich meine Emotionen ausleben. Singen ist Medizin. Deshalb ist für mich das Repertoire meines Chors wichtig. Es muss breit gefächert sein. So kann ich atmen, den Alltagsballast ablegen, die Balance behalten und bleibe vital.

Klang und Stille, Rhythmus und Improvisationen, pianissimo und forte lösen auch verschiedene Emotionen bei den Konzertbesuchern aus.

Gerade im übertakteten Tempo des Alltags ist der Ausgleich mit verschiedenem Liedgut notwendig, damit sich die Singenden bei der Probe mental und emotional erholen können. Das ist sicher für manchen Chor eine Herausforderung. Ich denke aber, dass wir nur so neue Chormitglieder längerfristig begeistern können.

Ich wünsche uns allen, dass wir den Spagat zwischen Traditionellem und Modernem schaffen, so dass wir ins Tanzen kommen und beweglich beziehungsweise vital bleiben.

*Eveline Altwegg*